SKICLUB BÜHLER

09. & 10.03.2024
Skiweekend in Obersaxen

27.04.2024
JO Lottomatch (Restaurant Sternen)

24.05.2024
Hauptversammlung (Restaurant Sternen)

17.08.2024
Grillhöck

JO- und Clubrennen 2024

Am Fasnachtssamstag, 10. Februar 2024 fand das Club- und Schülerskirennen am Skilift Horn statt. Trotz prekären Schneeverhältnissen konnte der Event stattfinden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/innen fürs dabei sein, allen Helfer/innen fürs Mitwirken und an Karin Baumann für die grossartige Organisation!
Die diesjährige Clubmeisterin heisst Seraina Schacht und der Schnellste bei den Herren war Nick Spörri.

Den neuen Wanderpreis beim Familienrennen, welcher ausgelost wird, ergatterte sich die Familie Wetter.

News von Nick Spörri

In den bisher 6 FIS Riesenslaloms, die ich in der Schweiz gefahren bin, stand ich 5 Mal auf dem Podest, dreimal davon konnte ich das Rennen gewinnen. Zuletzt gelangen mir zwei Siege in den beiden Rennen in Engelberg diese Woche.

Doch kurz noch einige Wochen zurück…

Der Saisonstart verlief etwas happig für mich. Der Speed war schon im Herbst sehr gut, leider konnte ich jedoch die skitechnischen Fortschritte im Vergleich zur letzten Saison, im Rennen noch nicht ganz umsetzten, fiel noch etwas in die alten Muster zurück und hatte deshalb leider einige Ausfälle zu verzeichnen.

Kurz vor Weihnachten schaffte ich dann den Turnaround mit dem 2. Rang im FIS GS in Veysonnaz, wo mir ein sehr guter 2. Lauf gelang.

Nach Weihnachten ging es dann einmal über den Teich in die USA, genauer gesagt an die East Cost nach Burke Mountain. Mit dem Ziel, an den Nor-Am Rennen, welche auf gleicher Stufe wie der Europacup sind, das Niveau ist jedoch etwas tiefer, die FIS Punkte zu verbessern.
«Ski the East», ein Sprichwort der Amerikaner, aufgrund der harschen Wetterbedingungen an der Ostküste, wo es meistens schneit, regnet oder

Nebel hat. Wettertechnisch zeigte sich Burke zumindest für die Riesenslaloms mit Sonnenschein und kalten Temperaturen von der besten Seite. Auch mein Skifahren war sehr ansprechend. Mit Laufbestzeit im zweiten Lauf konnte ich mich um 20 Ränge verbessern, was Schlussrang 4 bedeutete. Auch im zweiten Rennen gelang mir mit dem 5. Rang eine ansprechende Leistung. Mit diesen Resultaten konnte ich auch meine FIS Punkte verbessern.

Den guten Schwung konnte ich zurück in die Schweiz mitnehmen und das FIS Rennen in Les Diablerets gewinnen.

Vergangene Woche dann folgten die Rennen in Engelberg, welche ich beide gewinnen konnte, womit ich nun mit den FIS Punkten auf 23.00 komme. Dies ist das Minimum, das man an FIS Rennen erreichen kann, heisst ich kann mich nur noch über den Europacup oder nationale Meisterschaften verbessern. Im World Ranking stehe ich nun auf Rang 106.

Als nächstes stehen nun die Europacup Slaloms in Gstaad an, wo ich hoffentlich die Leistungen vom Riesenslalom auch in den Slalom übertragen kann.

Crowdfunding

https://www.lokalhelden.ch/nickspoerri

"In meiner aktuellen Situation ohne Kaderstatus, sind meine Ausgaben weitaus höher als die Jahre zuvor im Swissski Kader. Zudem ist es sehr viel schwieriger Sponsoren zu finden, geschweige denn genügend finanzielle Mittel zusammenzubringen, um die höheren Kosten zu decken. "

Samstag, 03. Februar 2024 OSSV Rennen in Amden

Bei schönstem Frühlingswetter (anfangs Februar!) ging es mit dem Mattsocksessellift über grüne Wiesen hoch zu den letzten schneebedeckten Berghängen. Dank der kalten Nacht war die Rennpiste dort oben doch noch einigermassen hart und in gutem Zustand. Auf dem goupierten Gelände, war ein flüssiger GS-Lauf ausgesteckt. Der SC Bühler war an diesem Rennen nur mit Sophia Sala am Start vertreten. Im 1. Rennen war sie einmal mehr schnell unterwegs, bis zum letzten Tor, bei welchem sie noch eine grobe Richtungskorrektur vornehmen musste. Bei diesem Tor schieden alleine 8 Fahrer/innen aus, was im Nachhinein doch auf die etwas schwierige Stelle hinwies. Trotz dieses Fehlers reichte es ihr zum 3. Rang und damit zu einem weiteren Podestplatz. Beim zweiten Rennen waren die Bedingungen komplett anders. Die Sonneneinstrahlung trug dazu bei, dass die Piste sulzig und weich wurde. Im Mittelabschnitt trug es Sophia etwas von der Ideallinie ab und es zog ihr den Aussenski weg, die Bindung sprang auf und das Rennen war vorbei.

Die Talabfahrt konnte nicht etwa mit den Skis bewältigt werden, sondern musste zu Fuss mit dem Sessellift, wieder über die grünen Wiesen, absolviert werden. Eine ganz neue Erfahrung...

Sonntag, 04. Februar 2024 MTF Cup Rennen in Malbun

In Malbun zeigten sich die Schneeverhältnisse wieder von der besten Seite, harte und eisige Pisten. Bereits das Einfahren am Morgen früh, auf den frisch gewalzten Skipisten, bereitete den Athletinnen grossen Spass. Sophia Sala kannte die Rennstrecke von den vergangenen Rennen und war voll motiviert. Eine schwierige Stelle gab es bei diesem GS-Lauf zu meistern, die Einfahrt in den eisigen Zielhang. Im ersten Streckenabschnitt fuhr sie schön auf Zug, die Schlüsselstelle bewusst ohne grosses Risiko und bei der Ausfahrt Zielhang liess sie ihre Skis wieder voll laufen. Mit klarer Bestzeit und mit über 1.5 Sekunden Vorsprung fuhr sie zu ihrem 3. Saisonsieg und ihren ersten in der Disziplin GS. Vom SC Bühler waren auch noch die Geschwister Chiara und Laura Potocnik, welche für die TG Appenzell starten, am Start. Chiara verpassten den Sieg um winzige 0.01 Sekunden und Laura klassierte sich auf dem guten 6. Rang. Im zweiten Rennen wurde die Einfahrt Zielhang etwas einfacher und direkter gesteckt. Vermeintlich einfacher – Sophia wie auch Chiara fuhren viel zu direkt über die Kuppe in den Zielhang, waren beide im folgenden Tor viel zu spät (und zu schnell!) dran und schieden aus. Einzig Laura konnte sich im 2. Rennen leicht verbessern und klassierte sich knapp neben dem Podest auf dem 4. Rang.

03./04. Februar - Internationales Kinderskirennen in Madrisa

Chiara Potocnik: 1. Rang
Laura Potocnik: 7. Rang
Valerio Sala: 4. Rang

(Patrick Sala)

MTF Cup Malbun Samstag 17. Februar 2024

Sophia Sala durfte heute zusammen mit ihren Rennfahrerkolleginnen bei den beiden Combirace Rennen in Malbun teilnehmen. Die Rennpiste kannte sie mittlerweile von diversen Renneinsätzen dort schon ganz gut. So erstaunte es

niemand, als sie im ersten Rennen auf den super 2. Rang fuhr, nur gerade 0.26 Sek hinter der Siegerin. Dennoch war Sophia nicht ganz zufrieden. Im zweiten Rennen griff sie voll an und wollte mehr. Mit 1.32 Sek Vorsprung klassierte sie sich klar auf dem 1. Rang und fuhr damit zu ihrem 5. Saisonsieg. Damit klassiert sie sich in der Cup-Gesamtwertung nun auf dem super 2. Rang.

OSSV Cup Rennen Flumserberg 18. Februar 2024

Heute stand die Renngruppe Animation das erste Mal komplett am Start. Auch die Eltern halfen kräftig mit und unterstützten die jungen, motivierten Rennfahrer/innen über den ganzen Tag hinweg. Bei frühlingshaften Bedingungen galt es zwei Combirace Rennen über eine abwechslungsreiche Rennpiste zu bewältigen. Zuerst durften die U9 Kids starten. Nico Keel und Valerio Sala zeigten je einen tollen kräftigen Start und liessen im ersten Flachstück ihre Skis schön laufen. In den beiden Steilhängen hatten sie dann etwas Mühe mit dem Rhythmuswechsel und verloren dort sicherlich etwas Zeit. Sie klassierten sich auf den Rängen 18 und 6. Dann war Sophia an der Reihe, auch sie zeigte einmal mehr ein schnelles Rennen, wenn auch nicht ganz fehlerfrei, was dennoch zum 3. Rang reichen sollte. Den Abschluss bildeten die Jungs der Kat. U11. Dort begann mit Maxim Reiber der erste der drei SC Bühler Jungs, es folgten Tim Scherrer und Noah Fitzi. Alle drei klassierten sich am Ende auf den guten Rängen 15. Tim, 44. Noah und 46. Maxim.
Im zweiten Rennen galt es aus den kleinen Fehler zu lernen und sich zu verbessern. Die Piste hatte bereits beim ersten Rennen am Morgen schwer gelitten und nun war es Mittagszeit und entsprechend noch wärmer und weicher geworden. Die Jungs klassierten sich in ihren Kategorien wie folgt: 11. Valerio Sala, 16. Nico Keel beide U9 und bei den U11 klassierten sich Tim Scherrer 15., 37. Noah Fitzi und 40. Maxim Reiber. Sophia musste im Zielhang leider einen Sturz verzeichnen, zum Glück ohne Folgen, mal abgesehen von der riesigen erneuten Enttäuschung. Am Ende waren wir alle froh, konnte das Rennen fair und unfallfrei durchgeführt werden. Am Tag zuvor musste ja das geplante Heimrennen im Horn wegen mangelndem Schnee noch abgesagt werden.

Herzlichen Dank allen Eltern beim Mithelfen und Unterstützen. Es war einmal mehr ein toller Skitag mit euch und es hat allen grossen Spass gemacht.

(Patrick Sala)

Copyright © 2024 Skiclub Bühler, All rights reserved.

SCB Newsletter

Our mailing address is:

Skiclub Bühler

Oberes Grüt 11

Bühler 9055

Switzerland

Add us to your address book

Want to change how you receive these emails?

You can update your preferences or unsubscribe from this list.